

+++Nach lehrreicher und mit Fortschritt durchzogener Hallensaison das „i“-Tüpfelchen knapp verpasst+++

Für unsere U13-Junioren um Trainer Robert Zimmermann stand am vergangenen Sonntag die Endrunde zur Hallenlandesmeisterschaft auf dem Programm. Nach diversen Turnieren im Laufe des Winters und einer souveränen Vorrunde stand einmal mehr ein Teamwochenende auf dem Programm: Samstagvormittag „Abschlusstraining“, Kaderbekanntgabe, Mittagessen im Pinocchio Pizza & Pasta. Anschließend absolvierte eine Hälfte der Mannschaft den Escape Room Jena, die andere versuchte sich gegen übermächtige Gegner im Lasertag. Danach ging es weiter ins pentahotels und zum Abendessen ins Aposto Gera, wo die Spieler die weiteren Gäste durch aufkommende Eigendynamik mit Fangesängen auf sich aufmerksam machten – die Eichsfelder waren am Finalort angekommen!

Am Sonntag nach dem Frühstück ging es per Fußmarsch zur Halle; danach gab es kaum noch Verschnaufpausen: das schwere Spiel gegen die Germania aus Ilmenau konnte Kapitän Florian Hesse per Distanzschuss unter Mithilfe des gegnerischen Keepers kurz vor Schluss für uns entscheiden.

Gegen den FC Carl Zeiss Jena traten die Jungs und Mädels selbstbewusst auf: Powerfußball vom Feinsten! Leider blieb uns die Führung versagt, sodass die Blau-Gelb-Weißen ein leider zu Unrecht abgepfiffenes Tor durch Fynn Kraushaar unmittelbar konterten und 0:1 in Führung gingen. Hut ab vor dem Schiedsrichter, der nach dem Spiel um Entschuldigung für den Fehler bat – akzeptiert! In der letzten Minute brachen alle Dämme: Til Dietrich gewann den Ball, Martin Fiedler und Fynn Kraushaar stellten eine Überzahl her, Fynn vollendete Tils Vorlage – 1:1. Direkt nach dem Anstoß irritierte ein FCC-Spieler Julian Petri in unserem Kasten mit einem geschickten Laufweg, der Ball trudelte ins Tor – 1:2. Alles nochmal nach vorn, Foul gegen Raphael Babajan, Zehnmeter! Fynn zwang den Torwart zu einer Parade, Maurice Kehr staubte ab – 2:2. Nach dem Spielverlauf zu wenig, aber ein Punkt, der die großartige Moral im Team bewies.

Gegen Topfavorit FC Rot-Weiß Erfurt e.V. war nichts auszurichten. 0:3 hieß es am Ende, doch traten unsere Blau-Weißen hier viel zu zaghaft auf.

Der SV Wacker 04 Bad Salzungen wurde zum nächsten Prüfstein. Lange war der Gegner das bessere Team, bevor Raphael Babajan den schönsten Angriff des Turniertags zum 1:0 nutzen konnte. Über drei Stationen lief der Ball direkt – das Training trägt Früchte! Der Wille des Gegners war gebrochen, 3:0 hieß es am Ende.

So sollte es gegen den körperlich robusten Gastgeber JFC Gera um Platz zwei, drei oder vier gehen. „Spiel auf ein Tor“ könnte man es überschreiben, doch trafen unsere Süd Eichsfelder selbst den leeren Kasten nicht. Julian verschätzte sich zum einzigen Mal während der beiden HLM-Turniere beim 0:1; mit dem 0:2 machten die Geraer den Sack zu und verdrängten uns vom 3. Platz.

Eine intensive Hallenzeit mit einem hoch gesteckten Ziel ging zu Ende. Spielerisch sind Fortschritte zu erkennen, doch auf hohem Niveau muss der Ball ins gegnerische Tor. Schafft man das nicht, werden Fehler dramatisch bestraft. Hervorzuheben ist das Auftreten der Mannschaft als solche. Auch die angeschlagenen und nicht eingesetzten Spieler inklusive Eltern waren das ganze Wochenende beim Team. Der Zusammenhalt war über den gesamten Turniertag spürbar; in Vor- und Endrunde konnten ein Torwart und elf Feldspieler eingesetzt werden und jeder war in der Lage, zumindest phasenweise sein gesamtes Potenzial einzubringen. Das lässt auf eine gute Rückrunde hoffen, doch dafür muss ab sofort intensiv trainiert werden!

Es spielten neben den genannten: Noel Schmerbauch, Ole Fiedler, Lisa Gerling, Vivien Merling, Ben Bludszweit. Ohne Einsatz: Elias Rademacher, Constantin Schäfer.



Quelle Text und Bild: Soccer City